



Probelauf für Aryzta-Kraftwerk

Sechs Millionen Euro hat Aryzta in ein Kraftwerk investiert, das in der ersten Aprilwoche ans Netz gehen soll. Notwendig sei diese Investition, um bei Spitzenlastkappung problemlos

produzieren zu können. Durch die Inbetriebnahme des eigenen Kraftwerkes können nach Angaben des Unternehmens die jährlichen Stromkosten von rund acht Millionen Euro

um 1,6 Millionen reduziert werden. Steffen Kölling (Facility und Utility Manager - links) und Thomas Paarmann (Pressesprecher) waren beim Probelauf dabei.

FOTO: K.LABITZKE